

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'000
6. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

Pflanzen
Hoch-Zeit!

e.straub
Gartenbau
Telefon 071 455 24 44
E-mail: info@estraub.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Ferien vor der Haustür

Bild: Häbi Hättmeier

Vitrine.....

Innovation auf
dem Bauernhof



7

Beilage.....

Luxuriöses
Wohnerlebnis



8

Tipps.....

Geburtstag
bei Pfister



9

Mosaik.....

Feuerrote
Brigade



12

..... Aktuell

Neues Leitbild für
Arboner Touristiker

3



**LINDE
ROGGWIL**
Wild frisch
aus Bischofs-
zeller Jagd

Wildsaison bis ca. Ende Nov.

Spezialitätenrestaurant
9325 Roggwil, Tel. 071 455 12 04
e-mail: info@linde-roggwil.ch
www.linde-roggwil.ch

Tischreservation empfohlen

Fam. H. Massüger
So + Mo Ruhetag

**Sun & Fun^{sport's}
Arbon**

Hauptstrasse 21
Tel. 071 446 46 18

Teilliquidation
30-70 %

Winter 2003/04

2.10. APÉRO
Vorstellung Kollketion 2004/05

**Oktoberaktion:
Zusätzlich
50%**
auf Vasen & Geschirr



Brigitte Geschenke AG
Restpostenverkauf
Mo-Fr 14.00 - 17.00
Industriestr. 18 Wittenbach

**chez bossy
Restaurant
TERMINUS Arbon**

Metzgergasse 10 · Tel. 071 446 25 66

Sonntag 3. Okt., ab 11 Uhr
Frühstücken
mit Loisl + Charly

Jeden Sonntag ab 10 Uhr
Frühstücksbrunch

NEU! Jeden Montag
Spaghetti-Plausch
Teller Fr. 5.-
Gusti + Bossy

**Jetzt frischer Saft
ab Presse**

In Literflaschen und
Offenausschank 1 Liter Fr. 1.15

Frischer Sauser

1 Liter Fr. 3.90 (unpasteurisiert)
1/2 Liter Fr. 2.10 (unpasteurisiert)



Praktisch zum Abholen
oder mit promptem
Hauslieferdienst!

**MÖHL
GETRÄNKE-CENTER**

St. Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,
Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, http://www.moehl.ch

AUTO FIT Pfister Swiss Garage AUTO FIT

... macht Ihr Auto fit!

Persönlich Professionell Preiswert

TAG DER OFFENEN TÜR
2. Oktober 2004 10-17 Uhr

JVC Showcar * Livemusik mit Marzia * Festwirtschaft
Wettbewerb * Aktionen

Reparaturen aller Marken Tuning Neuwagen Occassionen Pneu Sound Young- und Oldtimer
Seestrasse 108 9326 Horn Tel. 071 840 00 30

10 Jahre s'Wullechästli

Franziska Röhl-Rutishauser, am Fischmarktplatz, 9320 Arbon, Tel. 071 446 14 53

Jubiläumsangebot im Oktober

10-30% auf Kinderkleider 0-176
Socken und Strumpfhosen bis 50%

Öffnungszeiten: Mo 13.30-18.30 Uhr,
Di-Fr 8.30-11.30/13.30-18.30 Uhr, Sa auf Anfrage

Headcleaning-Night
Samstag 2. Oktober, ab 20 Uhr
mit DJ Headcleaner
(bekannt von unserer Eröffnungs-Party)

seven more than a *pub*

ehemals Stadtgarten
mayrstrasse 7 9320 arbon tel. 071 440 08 62

E. Mangler 9320 Arbon Werkstatt:
Laden/Atelier: Thomas-Bornhauser-Str. 26
Turmgasse 8 Tel. 071 446 81 88
Tel. 071 446 60 30 Fax 071 446 82 05

Innendekorationen

Vorhangstoffe • Polstermöbel • Teppich-
und Bodenbeläge • Bettwaren • Bett- und
Tischwäsche • Frottéwäsche • Dekorationsartikel
• Kunstgewerbliche Artikel • eigenes Nähatelier
• eigene Polsterei • eigener Verlegeservice

Gute Parkmöglichkeiten direkt vor dem Geschäft

Öffnungszeiten:
Di-Fr 9.00-11.30/14.00-18.30 Uhr • Sa 9.00-12.00 Uhr • Mo geschlossen

Saurer-Werk II – Wie weiter?

Noch bis zum 8. Oktober werden im Schloss Arbon (Galerie im dritten Stock) die Ergebnisse der Testplanung für das Saurer-Werk-II-Areal vorgestellt. Heute Freitag, 1. Oktober, begleitet Frau Stadtmann Lydia Buchmüller zwischen 18 und 20 Uhr die Besucher, und morgen Samstag, 2. Oktober, steht von 10 bis 12 Uhr der Arboner und Steinacher Ortsplaner Hanspeter Woodtli von Strittmatter Partner AG Red und Antwort. Am Mittwoch, 6. Oktober, ist schliesslich von 18 bis 20 Uhr der Berater der Saurer Hamel AG, Stephan Rausch von Nüsch Development AG, anwesend. Die Ausstellung kann Montag bis Freitag von 9 bis 12 und 14 bis 20 Uhr sowie am Samstag von 9 bis 12 Uhr besucht werden. – Schliesslich wird das gesamte Projekt auch an der Arboner Weihnachtsausstellung vom 1. bis 5. Dezember im Seeparksaal präsentiert.

Drei Projektteams erarbeiteten während rund dreieinhalb Monaten Ideen und Lösungsansätze für die zweckmässige Erschliessung, städtebauliche Gestaltung und künftige Nutzung des rund 25 Hektaren grossen Areals. Die daraus entstandenen Schlussfolgerungen sehen nun sechs zentrale Punkte vor:

- Hauptverkehrsführung entlang der Bahnlinie;
- Verknüpfung mit Stadt und rückwärtige Verbindung Richtung A1-Zubringer;
- neuer städtischer «Saurer-Boulevard» zwischen Bahnhof und Landquartstrasse;
- Ausdehnung Wohn-/Mischnutzung bis Textilstrasse in städtischer Baudichte;
- Grün- und Freiraum als Parkband zwischen bestehender / neuer Wohnüberbauung;
- Aufwertung Wasserläufe Aach und Salbach als Naturband.

Als Sofortmassnahmen sind nun die Attraktivitätssteigerung des Saurer-Werk-II-Areals – beispielsweise durch Begrünung – sowie die Ausscheidung des Baufelds für die Firma Trunz AG vorgesehen. Danach ist die Freigabe einzelner Bau- bzw. Investorenfelder entsprechend dem Fortschritt der Erschliessung vorgesehen.

eme

Viel Bewegung im Verkehrsverein Arbon und Umgebung

Ferienregion Arbon

Mit seinem neuen Leitbild hat sich der Verkehrsverein Arbon und Umgebung auf die Fahne geschrieben, «einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung und Positionierung der Stadt Arbon und der angeschlossenen Gemeinden Steinach und Roggwil zu leisten».

Seit dem 9. Juni zielt das blaue «Q» mit dem Edelweiss-Schweizerkreuz auch das Infocenter Arbon und Umgebung. Dieses Qualitäts-Gütesiegel für den Schweizer Tourismus attestiert dem Infocenter fortwährende Aufmerksamkeit für hohe Servicequalität. Vor einigen Tagen wurde auch das unter der Federführung von Christoph Tobler erarbeitete Leitbild vorgestellt, mit dem der Verkehrsverein den Individualtourismus in und um Arbon weiter ankurbeln will.

Für Touristen und Einheimische

Das neue Leitbild definiert sieben Ziele, die das Arboner Infocenter erreichen will. An erste Stelle stellt VVA-Präsident Kaspar Hug die Erhöhung der Wertschöpfung aus dem Tourismus in der Region Arbon. Weiter gelte es für das Infocenter-Team, seine Aufgaben gemäss kantonaler Tourismus-Strategie kompetent und mit innovativen Ideen zu erfüllen. Der «höchste Arboner Touristiker» fordert, «das effizienteste und leistungsfähigste Infocenter in der Region» zu betreiben, das als Musterlösung für den Kanton Thurgau gelte. Klar ist, dass die «Tourismudamen» einen aktiven Beitrag zur Förderung der Attraktivität von Arbon und Umgebung leisten wollen. Auch bemühen sie sich, «einen echten Nutzen für die VVA-Mitglieder» zu stiften. Hug verspricht: «Der Verkehrsverein Arbon und Umgebung führt zur Erfüllung seiner Aufgaben und Aktivitäten ein Infocenter für Touristen und Einheimische.» Dazu müsse er sich auf eine breit abgestützte und gesicherte Finanzierung verlassen können.

eme

Infocenter braucht mehr Platz

Folgerichtig wurden im Leitbild Strategien entwickelt, wie die definierten Ziele erreicht werden sollen. Gross geschrieben wird in der Angebotsgestaltung der Support des Infocenters; so beispielsweise bei der aktiven Gestaltung touristischer Angebote für Individualtouristen, Gruppen oder für Organisatoren von Tagungen und Delegiertenversammlungen. Mit eigenen Grossveranstaltungen (Hafenkonzert, Seenachtsfest) soll für Highlights in der Region gesorgt werden. All dies geschieht mit einem professionellen und marktgerechten Auftritt. Dazu werden die Mitarbeiterinnen gezielt geschult. Da das heutige Infocenter bereits zu klein ist, wird mittelfristig der Standort überprüft. Kaspar Hug liebäugelt vor allem mit dem alten Zollhaus am See und hat bereits erste Kontakte geknüpft.

«Ein Geben und Nehmen»

Mit aktiver Werbung und attraktiven Anlässen versucht der VVA, mehr Kunden für Hotels, Restaurant und Gewerbe nach Arbon, Roggwil und Steinach zu holen. Gefördert werden muss auch die Kommunikation mit den Mitgliedern und Vereinen. Damit soll der Veranstaltungskalender weiter ausgebaut werden. Dazu Kaspar Hug: «Dem Veranstaltungskalender kommt eine zentrale Bedeutung zu bezüglich Infos für Touristen und Bevölkerung sowie zur Einbindung von Mitgliedern und Vereinen.» Aber ohne Geld läuft auch beim VVA nichts! Um die Basis für eine langfristige Mitfinanzierung des Infocenters durch die öffentliche Hand sicherzustellen – derzeit beläuft sich der jährliche Beitrag auf 115 000 Franken –, wurden Leistungsvereinbarungen mit den angeschlossenen Gemeinden abgeschlossen. So gesehen ist der Massnahmenplan innerhalb des Leitbildes laut Kaspar Hug «ein Geben und Nehmen».

**De-
facto**

Fremdsprachen in der Primarschule

Verschiedene Erziehungsdirektoren in der Ostschweiz möchten zwei Fremdsprachen in der Primarschule einführen. Im Thurgau ist dies ebenso der Fall. Ist es sinnvoll, den Kindern auf dieser Stufe Französisch und Englisch beizubringen? Ich bin dagegen, da dadurch die Schüler überfordert werden. In der Primarschule werden elementare Fähigkeiten vermittelt. In der 6. Klasse ist der Druck gross, den Übertritt in die Sekundarschule zu schaffen. Diesen Druck und den Fächerplan zu erweitern ist nicht nötig. In den Schulen ist der Ausländeranteil angestiegen. Für viele fremdsprachige Schüler ist bereits die deutsche Sprache ein schwerer Brocken. Die Schweizer Schüler empfinden auch Hochdeutsch als Fremdsprache. Doch wenn ich für nur eine Fremdsprache einstehe, welche würde ich zuerst einführen? Ich favorisiere die englische Sprache. Hier ist aber eine Zwickmühle vorhanden. Französisch ist eine Landessprache und gehört daher an erste Stelle. Hierfür würden viele Personen der älteren Generation votieren. Englisch ist eine Weltsprache, wird weltweit gesprochen, ist im Berufsalltag und in der Freizeit nicht mehr wegzudenken. So tönt es, wenn man die junge Generation befragt. Dieser Punkt wird aber noch für Gesprächsstoff sorgen. Unterstützen Sie jetzt die überparteiliche Unterschriftensammlung zur Initiative für eine Fremdsprache in der Primarschule. – Damit die Bevölkerung über die Sprachenpolitik im Thurgau entscheiden kann.



Kay Kunz, SVP Arbon

Helfenberger verzichtet

Der offizielle Stadtratskandidat der CVP Arbon, Andreas Helfenberger, verzichtet auf eine Teilnahme am zweiten Wahlgang. Der Parteivorstand dankt Andreas Helfenberger für seinen engagiert geführten Wahlkampf. Im Hinblick auf den Wahlgang vom 28. November 2004 hat der Vorstand noch keine weiteren Entscheide gefällt.

CVP

≈ ALLTAG

E. Mangler Innendekorationen mit vielen neuen Ideen

Behaglich wohnen

Wenn die Tage wieder kürzer und kälter werden, wird Behaglichkeit in den eigenen vier Wänden wieder besonders geschätzt. Wer seinem Heim eine neue persönliche Note verleihen möchte, ist bei E. Mangler Innendekorationen in Arbon an der richtigen Adresse.

E. Mangler Innendekorationen an der Turmgasse 8 in der Arboner Altstadt präsentiert derzeit zahlreiche neue Ideen für die Verschönerung der Wohnung. Mangler ist das Fachgeschäft für Vorhänge, Polstermöbel, Teppich- und Bodenbeläge, Bettwaren, Bett- und Tischwäsche, Frottéwäsche, Dekorations- und kunstgewerbliche Artikel.

Spezialist für Vorhänge

Im Angebot führt Mangler als Vorhangspezialist eine Vielfalt an Stoffen

aus verschiedenen Materialien und in vielen Farben. Nebst der Vorhangdekoration bietet der versierte Innendekorateur auch technische Vorhänge mit verschiedenen Systemen an. Spezialist ist E. Mangler Innendekorationen auch für die Abänderung von Vorhängen im eigenen Atelier.

Eigene Werkstatt

E. Mangler Innendekoration führt nebst dem Laden im Städtli an der Thomas-Bornhauser-Strasse 26 eine Werkstätte, wo Polstermöbel fachmännisch aufgearbeitet und neu bezogen werden. Vor Ort führt Mangler eine grosse Auswahl an Möbelstoffen. Wer sich beraten lassen möchte, kann dies entweder im Geschäft an der Turmgasse oder bei sich zu Hause tun.

pd

Ersatzwahl Arboner Stadtrat

An der am Wochenende durchgeführten Ersatzwahl für ein Mitglied des Arboner Stadtrates wurden bei einer Stimmbeteiligung von 38.55 Prozent folgende Resultate erzielt: eingegangene Wahlzettel 2913, leer 237, ungültig 84, massgebend 2592, absolutes Mehr 1297. – Stimmen haben erhalten: Roland Widmer 792, Jakob Germann 760, Sandro Forster 605, Andreas Helfenberger 412, Vereinzelte 23. Der zweite Wahlgang findet am 28. November statt.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir **per Januar 2005 nach Arbon** eine motivierte, kreative, selbstständige

Damen- und Herrencoiffeuse 100 %

mit Berufserfahrung von Vorteil.

Wenn Sie Freude an Ihrem Beruf haben und verantwortungsbewusst wirken wollen, dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Natel 079 727 86 66
Telefon 071 446 37 01

EGNACHER 2 RAD-CENTER GmbH

Tel. 071 470 05 06
Fax 071 470 05 07
2rad.schiess@bluewin.ch
Bahnhofplatz 6, Postfach 55
9322 Egnach

HERBSTAKTION
10% bis 30% Rabatt
auf unsere Bikes
Diverse Occasionen
Gültig bis 31. Oktober 2004

Dorfgarage

Arbonerstrasse 7
9315 Neukirch-Egnach

- Verkauf und Reparaturen aller Marken – Occasionen
- Pneu- und Auswuchtservice
- Pannen- und Abschleppdienst
- Klimaanlage-Service
- Brems-, Stossdämpfer-Prüfanlage
- Fahrwerkvermessung
- Verkauf von Zubehör

**Offizielle
Renault-Vertretung
P. HERTACH**
Tel. 071 477 15 32
Eidg. dipl. Automechaniker



Mehr als sexy



Die Ansprüche der Frauen sind gestiegen: **Dessous**, die verwöhnen sollen, müssen nicht nur schön aussehen, sondern auch höchsten Tragekomfort bieten. Wie zum Beispiel der BH von «Marisa» – *Verwöhnung und Chic durch einen Hauch von Transparenz und charmanter Stickerei.* Wir führen Grössen von Cup A–D
**R & H Dessous,
Novaseta, 9320 Arbon**

Ort der Begegnungen am Bodensee Idyllisch auf Biobauernhof direkt am See gelegen

Die Saison unseres Wochenend-Restaurants ist zu Ende.
Herzlich bedanken wir uns bei unseren Kunden für das schöne Zusammensein.

Wir sind jedoch gerne weiterhin für Sie da:
für Anlässe (mit Innen-/Aussenbereich. Auch der besonderen Art mit Lagerfeuer)
Themenanlässe aller Art: z.B. Bure-Olympiade, Rittergelage etc.
• Seminare • Saalmiete • Übernachtungen

Auf Ihren Besuch freuen wir uns. Das Begegnungsortsteam
Kratzern 33, 9320 Frasnacht
Telefon 071 446 94 82, Fax 071 446 94 84
E-mail: info@begegnungsort.ch Internet: begegnungsort.ch



Salwiesenstrasse 1 9320 Arbon
Tel. 071 447 62 62 Fax 071 447 62 86 E-Mail: info@stadtwerke-arbon.ch

NEUE, TIEFERE STROMPREISE

ED 1 (Grundpreistarif):

Grundgebühr:	pro Einfachtarifzähler und Monat	8,00 Fr
	pro Doppeltarifzähler und Monat	12,00 Fr
Arbeitspreis:	Hochtarif	19,6 Rp./kWh
	Niedertarif	10,4 Rp./kWh

Kunden, die keine Lieferverträge mit anderen Stromanbietern eingehen oder bestehen lassen, erhalten eine Reduktion von 1,8 Rp./kWh. Die neuen Tarife treten auf den 1. Oktober 2004 in Kraft, d.h. ab der Abrechnungsperiode Oktober/November bzw. November/Dezember 2004. Die neuen Stromtarife können bei der Stadtwerke Arbon AG, Telefon 071 447 62 62, bezogen werden. Ebenso können sie aber auch im Internet unter www.stadtwerke-arbon.ch/preise eingesehen und heruntergeladen werden.

SPERRZEITEN

Gemäss Einheitstarif für Detailkunden (ED) werden Geräte mit einem Anschlusswert grösser als 2,3 bzw. 4 kW vom 1. Oktober bis 31. März gesperrt.

Die Sperrzeit dauert von Montag bis und mit Freitag je nach Leistung wie folgt:

Waschautomaten grösser als 4 kW	07.30 bis 12.00 Uhr
Waschautomaten 2,3 – 4 kW	11.15 bis 12.00 Uhr
Waschautomaten in MFH	11.15 bis 12.00 Uhr
Geschirrwaschmaschinen grösser als 2,3 kW	11.15 bis 12.00 Uhr
Wärmepumpen	11.15 bis 12.00 Uhr
Tumbler	11.15 bis 12.00 Uhr

Aus dem Stadthaus Arbon

Projektänderung genehmigt

Nachdem der Kürsteiner Architekten AG, Rorschach, am 30. Oktober 2000 der Bau von zwei Mehrfamilienhäusern an der Sonnenhügelstrasse 14 und 16 (Parzelle Nr. 2044, Wohn- und Gewerbezone mittlerer Baudichte, Gestaltungsplangebiet «Alter Werkhof») bewilligt wurde, hat der Stadtrat am vergangenen Dienstag im vereinfachten Verfahren dem Gesuch einer Projektänderung zugestimmt. Der zufolge sollen die am Wohnobjekt südseitig gelegenen Balkone vergrössert werden. Ferner wird die Tiefgarage für das Mehrfamilienhaus südlich an das Untergeschoss angebaut.

Ersatzfahrzeug für Werkhof

Wegen technischer Mängel und zusehends höher anfallenden Reparaturkosten muss das im Jahr 1986 angeschaffte Fahrzeug Bucher GT 2000 ersetzt werden. Anhand eines Kriterienkatalogs und aufgrund einer Vorführung im Werkhof mit Aussetzung der verschiedenen Fahr-

zeugtypen hat der Stadtrat im Evaluationsverfahren dem Kauf des Kommunalfahrzeugs Bucher Geräteträger CityKing-L120 zugestimmt.

Bis zur Auslieferung des neuen Fahrzeugs, das über Hanspeter Forrer, Frasnacht, bei der Bucher-Guyer AG, Niederweningen ZH, bezogen wird, wird der zu ersetzende Bucher GT 2000 noch für den Winterdienst 04/05 eingesetzt.

Die im Investitionsplan 2004 vorgesehene Anschaffung belastet das Konto 1029.08.506 mit Fr. 104 312.70.

Geschäfte zuhanden der Legislative verabschiedet

Nebst der Behandlung eines Antrags um Aufnahme ins Schweizerbürgerrecht von einer Einzelperson hat der Stadtrat auch die Motion der FDP/DKL-Fraktion betreffend der Aufnahme von Kaufverhandlungen mit der Firma Saurer Hamel AG zur Übernahme des Geländes Werk II und des Hamel-Areals, sowie die Motion der SVP betreffend der Förderung des öffentlichen Verkehrs in Frasnacht zuhanden des Stadtparlaments verabschiedet. Die beiden schriftlichen Beantwortungen der parlamentarischen Vorstösse werden nun an die Legislative überwiesen. Anders verhält es sich beim Einbürgerungsgesuch, für welches vorgängig der Weiterleitung an das Stadtparlament die Eidgenössische Einbürgerungsbewilligung abzuwarten ist.

Bekanntmachung über das Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern an öffentlichen Strassen und Wegen

Das Gesetz über Strassen und Wege des Kantons Thurgau sieht vor, Bäume, Hecken und Sträucher entlang von öffentlichen Strassen und Wegen jederzeit so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassenraum hineinragen und die Übersicht auf Strassen und Wegen gefährden.

Die gesetzlichen Bestimmungen lauten wie folgt:

- Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Pflanzen und Einfriedungen höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen (§ 41 Abs. 1);
- Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von mindestens 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze aufweisen. Sie sind so unter Schnitt zu halten, dass die maximale Höhe von 1,50 m längs gerade verlaufender Strassen und an der Aussenseite von Kurven nicht überschritten wird. Für die Innenseite von Kurven ist eine maximale Höhe von 1,10 m einzuhalten. Äste dürfen nicht in den Lichtraum des öffentlichen Gemeindegebietes hineinragen (§ 42 Abs. 3);
- Überragende Äste sind im Fahrbahnbereich der Strassen auf eine lichte Höhe von 4,50 m, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2,50 m zu stützen (§ 42 Abs. 2).

Wir bitten die Grundeigentümer, diesen Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege bis Samstag, 30. Oktober 2004, nachzukommen.

Da erfahrungsgemäss leider einige Liegenschaftsbesitzer dieser Anforderung nicht nachkommen, wird der Werkhof ab diesem Jahr anlässlich von Kontrollgängen die Säumigen mit einem speziellen Formular auf ihre Pflichten und das weitere Vorgehen aufmerksam machen.

OLMA-Kombibillette 2004

Aufgrund der gesteigerten Nachfrage und um in der Förderung des öffentlichen Verkehrs ein weiteres Zeichen zu setzen, unterstützt die Stadt Arbon das OLMA-Kombibillett-Angebot auch in diesem Jahr wieder. Mit zwei Franken beteiligt sie sich an jedem an der Poststelle Arbon verkauften Kombibillett. Die Billette sind zum Preis von Fr. 15.– pro Stück bei der Poststelle Arbon erhältlich.

Dienstjubiläum

Am 1. Oktober 1989 hat Bruno Lehner seine Tätigkeit im Werkhof auf-



Bewilligung Sommernachtsfest

Der Gemeinderat hat Frau Walburga Cantieni, Restaurant Eintracht, die Bewilligung für die Durchführung eines Sommernachtsfestes erteilt. Dieses findet vom Donnerstag, 30. Juni 2005, bis Sonntag, 3. Juli 2005, statt. Als Standort dieses Anlasses ist das Mosti-Areal an der Tübacherstrasse vorgesehen. Auftreten werden u.a. «Die Schilcher» sowie das «Ansambel Gregorji».

Gemeindekanzlei Horn

genommen. Stadtrat, Verwaltung und Mitarbeitende gratulieren Bruno Lehner zu 15 Jahren Einsatz im Dienste der Stadt Arbon, danken die umsichtig geleisteten Dienste und wünschen ihm weiterhin viel Freude und Befriedigung bei seiner täglichen Arbeit.

Wir gratulieren!

Fast gleichauf mit Beginn der Herbstzeit, nämlich am Samstag, 25. September, konnte an der Alemannenstrasse 13 Hans Buff-Kellenberger seinen 85. Geburtstag feiern. Wir gratulieren nachträglich ganz herzlich und wünschen dem Jubilar Gesundheit und alles Gute für den weiteren Lebensabend.

Stadtrat Arbon

Resultat des 2. Wahlganges

An dem am Wochenende durchgeführten 2. Wahlgang der Ersatzwahl von zwei Mitgliedern der Volksschulbehörde Arbon wurden bei einer Stimmbeteiligung von 19.4 Prozent folgende Resultate erzielt:

Eingegangene Stimmzettel 1253, leere Stimmzettel 129, ungültige Stimmzettel 24, gültige Stimmen 1100.

Gewählt sind mit 513 Stimmen Lüthi Carmen (CVP), Krankenschwester / Familienfrau, sowie mit 415 Stimmen Giger Margrith, (SP), Sozialarbeiterin HFS. Weitere Stimmen haben erhalten:

Sackmann Patrick, 400 Stimmen und Montinaro Vincenzo, 384 Stimmen.

Die neu gewählten Behördemitglieder werden ihr Amt nach Ablauf der Einsprachefrist antreten.

Volksschulgemeinde Arbon

S T A D T
A R B O N

Auflage Baugesuch
Bauherrschaft:
 Zingg Rolf, Feldblumenstrasse 151, 8134 Adliswil
Bauvorhaben: Anbau Balkone
Bauparzellen:
 2609 / 2610, Brühlstrasse 40 / 42, 9320 Arbon
Auflagefrist:
 01. Oktober 2004 bis 20. Oktober 2004
Planaufgabe:
 Bauverwaltung, Stadthaus, 3. Stock
Einsprache:
 Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

SAMSTAG, 2. OKTOBER

10%

Eröffnungsrabatt



P I A Z Z I T A L I A[®]



100% Italian Style

Bottiga Verde

CARINA[®]

GOLDEN LADY

KILLER LOOP

MANDARINA DUCK

BRUNO MAGLI

SISLEY

STEP AN EL

STEF In TIME

UNITED COLORS OF BENETTON

VIA MAESTRA
THE SHOW OF THE SHOES

SERGIO TACCHINI

Italienische Mode

ARBON

EINKAUFSZENTRUM NOVASETA 1. Stock

Wenn es Nacht ist...

Scurrile Figuren beleben am 1. und 2. Oktober die Kunsthalle Arbon an der Grabenstrasse 6. In ihrem Stück «Nachtrauschen» beleuchtet die St.Galler Choreografin Claudia Roemmels die finsternen Stunden nachtaktiver Gestalten. In fünf Szenerien werden animalische Mystik aus dem Untergrund oder die unermüdenlichen Zwänge der Nachtarbeitenden, das Reviergebaren der Randständigen, aber auch die irrwitzige Bilderwelt der nächtlichen Träumerin und nicht zuletzt die schillernde Überdrehtheit einer angeheiterten Abendgesellschaft getanzt und gespielt.

Charakteristisch für Claudia Roemmel's Choreografie sind Schlichtheit und Reduktion. Ihr Anliegen gilt der Suche nach der Poesie in den Alltagsbewegungen, welche sie verfeinert und überspitzt. Aus dem gewöhnlichen Bewegungsmaterial entfaltet sich damit eine eigenwillige Tanzsprache. Das Ensemble (Ingrid Fäh, Nadja Hagmann, Simon Härter, Rolf Neubaum, Susanne Koopmann, Christine von Mentlen, Marianne-Sonja Ried, Moritz Wittensöldner) bewegt sich sensibel am Puls des normalen Seins und damit fernab von elitärer Tanzartistik.

«Nachtrauschen» kommt in der Kunsthalle Arbon am 1. und 2. Oktober jeweils um 20 Uhr zweimal zur Aufführung. Die grosse ehemalige Industriehalle bietet mit ihrer Höhe und den Abgängen in den Untergrund, mit ihren Winkeln und Säulen eine ideale Kulisse für die skurrilen Figuren und Gestalten der Nacht von Claudia Roemmel's Stück. Reservationen werden an den Aufführungstagen von 12 bis 14 Uhr unter Telefon 079 325 70 62 entgegengenommen. ag



In der Kunsthalle Arbon wird getanzt.

Roland Kauderer's «Öpfelfarm» sorgt für Schlagzeilen

Herr der Apfel-Ringe



Monika und Roland Kauderer – «Herrin und Herr der Öpfelringli».

Am zwölften «agroPreis-Innovationswettbewerb der Schweizer Landwirtschaft» beteiligt sich auch die «Öpfelfarm»-Familie Kauderer aus Steinebrunn. Mit 108 eingereichten Innovations-Projekten verdoppelte sich die Teilnehmerzahl im Vergleich zu den Vorjahren. Gespannt warten nun die «Öpfelfarmer» auf den 11. November...

Die unabhängige Experten-Jury stand vor keiner leichten Aufgabe. Anlässlich einer Klausur-Sitzung nominierte sie sieben Innovations-Projekte für die Preisverleihung vom 11. November im Kursaal Bern. Alle nominierten Projekte erhalten eine Prämie von 2000 Franken. Ausserdem haben sie die Möglichkeit, sich um den Saal- (2000 Franken) sowie den Publikumspreis (3000 Franken) zu bewerben und so ihr Projekt einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Eines der Projekte gewinnt den durch die Jury vergebenen «agroPreis» im Wert von 20 000 Franken. Gute Chancen hat die Familie Kauderer aus Steinebrunn, deren «Öpfelringli» unter anderem auch in der Mosteri Möhl verkauft werden. Wer von der Innovationskraft der Familie Kauderer überzeugt ist, kann dem einzigen Thurgauer Projekt unter www.schweizerbauer.ch seine Stimme geben.

«Öpfelringli» aus 100 Tonnen

«Jeder hat das Zeug zum Herr der Ringe», lautet ein «Öpfelringli»-Slogan. Für Familie Kauderer ist dies mehr als eine Floskel. Heute verarbeitet die Familie Roland und Monika Kauderer jährlich 100 Tonnen Äpfel zu

«Öpfelringli», wie das Produkt angeschrieben ist. Die eigenen Obstanlagen sind längst verpachtet, und sieben Teilzeitarbeiter helfen bei der Ringliproduktion mit. Aus dem Familienbetrieb Kauderer hat sich innert acht Jahren das Unternehmen «Öpfelfarm» entwickelt.

In den «grossen» Regalen

«Wir halten am Hofladen fest», sagt Roland Kauderer. «Schliesslich ist dies die Wiege des Erfolgs mit den Öpfelringli.» Der Umsatz mit dem «Leaderprodukt» ist inzwischen bereits höher als der mit dem Hofladen. «Wir beliefern in der ganzen Schweiz alle Globus-Delicatessa- und Cash & Carry-Angehern-Filialen, Volg-Läden und viele Detaillisten», freut sich der Unternehmer.

Marketing vom Feinsten

Die Betriebsleiterfamilie konzentriert sich voll auf die Produktion und die Vermarktung der Öpfelringli. Und sie macht ihre Arbeit gut: Mit Slogans wie «Öpfelringli – die gesündeste Verführung seit dem Paradies» oder «Amtl. bew. Doping: Öpfelringli – offizielle Leistungsförderer für jeden Anlass» behauptet die «Öpfelfarm» ihre Stellung am Markt. Ein gutes Werbemittel ist auch das «Öpfelblatt»; eine Hauszeitung, die dreimal jährlich an 2100 Kunden verteilt wird.

pd

WINZERFEST UND BRILLENMODE

1.-30. OKTOBER 04



HABLÜTZEL-OPTIK

NOVASETA · ARBON



Überbauung Sonnreben

Mit den Eigentumswohnungen Sonnreben in Arbon wurde ein ambitioniertes Baukonzept realisiert, das neben ästhetischem Feingespür für die Ansprüche der Bauherrschaft auch auf Ökologie, niedrigen Energieverbrauch und nicht zuletzt hohe Wohnqualität setzt. Die 3000 Quadratmeter grosse Parzelle in Arbon grenzt westlich an eine Landwirtschaftszone und richtet sich nach Süden mit unverbaubarem Blick auf den Alpstein aus.

Ästhetik – Ökologie – tiefer Energieverbrauch – hohe Wohnqualität: Das sind die Grundpfeiler des Bau-

konzepts. Dies hat zum Entscheid geführt, die Überbauung Sonnreben im Minergie-Standard zu realisieren. Nach aussen präsentieren sich die massiv errichteten MFH harmonisch gegliedert, mit einem Quergiebel in Nord-Süd-Richtung, wodurch die Wohngebäude einen markanten und dennoch dezenten Akzent erhalten. Die beiden viergeschossigen Baukörper bieten je fünf 4 1/2-Zimmer-Wohnungen

Luxuriöses Wohnerlebnis

Die Grundrissgestaltung lässt den Bewohnern verschiedene Möglichkeiten, die individuellen Möbliervorstellungen einzubringen.

Jede Etagenwohnung verfügt über zwei Sanitärräume, einer mit Bad / Dusche / WC und einer mit Dusche / WC. Dank türhoch ausgeführter Fenster wird der Aussenbereich in das Wohnerlebnis integriert. Alle Wohneinheiten sind schwellenlos und rollstuhlgängig konzipiert. Der Erschliessungstrakt im Norden setzt, komplett verglast und mit Panoramalift ausgestattet, eine markante Zäsur. Das Untergeschoss nimmt die leichte Hanglage auf und stellt die Wohnanlage nach Süden hin geradezu auf einen Sockel. Von hier wird die Einstellhalle zwischen den beiden Häusern erschlossen, die schon mit der ersten Bauetappe komplett fertiggestellt wurde und kellergeschossbündig an die Wohnbauten angebunden wird.



Planerbox
 Architekt: Aladar Somogyi AG, Hofstrasse 38, 8590 Romanshorn
 Ingenieur: Furrer und Partner AG, Burgstrasse 7, 9323 Steinach
 Elektroplaner: Kurt Baldinger AG, Oberdörfli 10c, 9215 Schönenberg an der Thur
 S/H/L-Planer: Willi Kaiser, Bichwilerstrasse 1, 9242 Oberuzwil.
 Folgende Wohnungen sind noch zu verkaufen:
 Haus A West, sofort: 4 1/2-Zi. 173.5 m², CHF 628 000.–. Haus B West oder Ost, ab Juli 2005: 4 1/2-Zi. 173.5 m², CHF 631 000.–. Tiefgaragenboxen pro Platz CHF 27 500.–. Tiefgaragenplätze hintereinander pro Platz CHF 18 875.– (nur noch Haus A). Bastelraum pro Platz CHF 15 600.–.

BRUDERER
Gebäudereinigung
 Ausführung sämtlicher Reinigungsarbeiten
 Neubauten, Umbauten, Glas, Teppich etc. Hauswartung und Unterhalt
 Schulweg 9 9320 Stachen
 Natel 079/419 37 01 Tel./Fax 071/446 83 65

Bühler

 8590 Romanshorn
 8592 Uttwil
 Tel. 071 463 23 22
 Fax 071 461 12 44
Bedachungen und Bauspenglerei AG
 Blitzschutz / Fassaden / Flachdach / LKW-Kran bis 32 m

SBB-Haltestelle Seemoosriet

Kürzlich sollten im Stadt-Parlament die Weichen für die neue SBB-Haltestelle Seemoosriet gestellt werden. Trotz einer von allen Fraktionen als mangelhaft kritisierten Botschaft wollte der Stadtrat einen definitiven Entscheid erzwingen. Selbst ein Antrag, die Behandlung auf die November-sitzung zu verschieben, wurde vom Stadtrat abgelehnt. Schliesslich stimmten 18 von 30 Parlamentsmitgliedern für ein Ja. Dank neun Mitgliedern des Parlamentes aus der CVP- und SVP-Fraktion kam das Behördenreferendum zustande. Wir möchten diesen neun verantwortungsbewussten Parlamentsmitgliedern dafür herzlich danken. Sicher sind wir als die am meisten tangierten Anwohner nicht ganz ob-

ektiv in unserer Betrachtungsweise. Mit uns hat jedoch in der Vorbereitungsphase, die anscheinend zwei Jahre gedauert haben soll, nie ein Behördenmitglied Kontakt aufgenommen, noch wurden wir mit Unterlagen bedient. Wenn man uns nur wenige Meter vor unseren Wohn- und Schlafzimmern eine 125 Meter lange, erhöhte Haltestelle bauen will, wäre das doch nicht mehr als Anstand gewesen. Ausserdem mussten wir anlässlich der SBB-Präsentation feststellen, dass wir und damit auch die ganze Öffentlichkeit mit falschen Bildmontagen informiert wurden. Dass Frau Stadtmann Lydia Buchmüller auf eine Frage aus dem Parlament feststellen konnte, bei uns sei absolut genügend Platz für

eine entsprechende Infrastruktur vorhanden, darf als ziemlich mutige Aussage bezeichnet werden. Wir laden alle Einwohner von Arbon ein, bei uns an der Seemoosholzstrasse 22–26 einen entsprechenden Augenschein vorzunehmen. Niemand sollte sich aus egoistischen Gründen gegen ein sinnvolles Projekt sperren. Ob dieses 1,3 Mio. Franken teure Projekt, mit beträchtlichen jährlichen Folgekosten, für die Stadt Arbon einer Notwendigkeit entspricht und zur Attraktivität von Arbon etwas beiträgt, ist aber gründlich zu hinterfragen. Mit einem Zirkel einen Radius von 600 Meter zu ziehen und damit das Bedürfnis zu erklären, ist zu einfach. Dies umso mehr, als unser Gebiet durch den öffentlichen Verkehr gut erschlossen ist. Auch die Kostenfrage bedarf einer gründlichen Überprüfung. Die

Begründung von SBB-Projektmanager Hansjörg Käppeli auf eine Frage einer Parlamentarierin, warum der Perron 125 Meter lang sein müsse – «Es muss ein 100 Meter langer Schnellzug halten können und genügend Anhaltespielraum für den Lokführer vorhanden sein.» – macht stutzig. Ausserdem ist zu bemerken, dass seit der Übernahme der Seestrecke durch die SBB der Güterverkehr markant zugenommen hat und damit kaum etwas zur Attraktivität von Arbon beiträgt. Die vermehrten Staus beim Bahnübergang an der St.Gallerstrasse sprechen eine deutliche Sprache.

Für die Stockwerkeigentümer-Gemeinschaft Seeblick,
 Seemoosholzstrasse 22–26,
 Jack Marti

klubschule migros

Neues aus der Klubschule

Für Ihre körperliche Fitness:

Das Kult-Training aus den USA: **Pilates** neu an der Klubschule. Mo 12.15–13.05, Di 18.05–18.55, 19.05–19.55, Do 10.05–10.55 und 18.05–18.55 Uhr.

Tai Ji ist eine alte chinesische Kunst der Meditation. In China wird Tai Ji speziell von der älteren Generation geschätzt und häufig als «Jungbrunnen» bezeichnet, Mo 15.05–15.55 Uhr.

Nordic Walking das klassische wirksame Ganzkörpertraining: Di / Mi 18.15–19.05 Uhr.

Orientalischer Tanz wird im Volksmund auch Bauchtanz genannt: Sa 10.05–11.45 Uhr.

Für Ihre geistige Fitness:

Arbeitstechnik-Zeitmanagement ist ein Zweitagesseminar, das Ihnen hilft, Ihre Arbeitstechnik sowie Ihr Zeitmanagement zu verbessern, 15./16. Oktober 04, 9.00–17.00 Uhr.

Die beiden Kurse «**Ich mache mich selbstständig**» (Beginn 2.11.04) und «**Die Frau als Mitarbeiterin im Gewerbebetrieb**» (Beginn 18.10.04) bereiten Sie optimal auf Ihre Selbstständigkeit hin vor.

Im **Lesezirkel** tauschen leidenschaftliche Leser und Leserinnen ihre Leseindrücke und -erfahrungen mit anderen aus, Do 19.00–21.00 Uhr.

Möchten Sie Ihre **Wein-, Whisky oder Bierkenntnisse** erweitern oder **Cocktailmischen** erlernen, wir bieten entsprechende Kurse. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Klubschule Migros Arbon Tel. 071 447 15 20 www.klubschule.ch

Roland Widmer dankt

Ich möchte mich bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern von Arbon recht herzlich bedanken für das Vertrauen, welches sie mir im 1. Wahlgang entgegengebracht haben. Auf Grund dieses guten Resultates werde ich den 2. Wahlgang auch bestreiten und hoffe auf Ihre Unterstützung.

Roland Widmer,
SP-Stadtratskandidat

Pfister Swiss Garage in Horn

Tag der offenen Tür



Raphael Pfister mit seinem vor kurzem renovierten VW Käfer 1302 vor seiner Werkstatt an der Seestrasse 108 in Horn.

Morgen Samstag, 2. Oktober, von 10 bis 17 Uhr feiert die Pfister Swiss Garage ihren einjährigen Geburtstag an der Seestrasse 108 in Horn.

Am Tag der offenen Tür werden die Besucher mit dem exklusiven Mini-Show-Car von Autoradio-Hersteller JVC, Live-Musik mit der italienischen Sängerin Marzia, einer Festwirtschaft sowie mit einem Wettbewerb mit tollen Preisen überrascht.

Erfolgreiche Entwicklung

2004 ist ein Jahr des Rückblicks auf eine erfolgreiche Entwicklung, die vor einem Jahr mit der Gründung des Unternehmens begann. Dank dem Mut und der Entschlossenheit von Raphael Pfister, der mit bescheidenen Mitteln den Grundstein zu dieser Entwicklung legte, kann der Jungunternehmer in eine ebenso erfolgversprechende Zukunft blicken.

Seriöser Autofit-Partner

Schon während der Lehrzeit entdeckte Raphael Pfister seine Leidenschaft zu Young- und Oldtimer-Fahrzeugen. In dieser Zeit restaurierte er bereits seinen ersten VW Käfer mit viel Liebe und Leidenschaft. Als Autofit-Partner bietet er alle Reparaturen und Dienstleistungen in einem sehr guten Preis-/Leistungsverhältnis mit Originalersatzteilen an. Es sind alle Fahrzeugmarken willkommen. Tuning, Soundanlagen, optische Ver-

schönerungen, Pneuservice sowie Restaurierungen von Young- und Oldtimern werden zu fairen Konditionen zuverlässig angeboten. Auch führt die Garage Pfister Swiss gepflegte Occasions- sowie Neuwagen aller Marken.

Andreas Brüscheiler neu im Arboner Stadtparlament

Für den zurückgetretenen Hannes Schneeberger rückt Andreas Brüscheiler ins Arboner Stadtparlament nach. Patrizia Eugster, die bei den Wahlen vom 23. März 2003 den ersten Ersatzplatz auf der SVP-Liste erreicht hatte, verzichtet aus persönlichen Gründen auf das Amt. Der 28-jährige Architekt FH Andreas Brüscheiler aus Frasnacht hat sich als zweiter Ersatzkandidat bereit erklärt, das Mandat anzunehmen. Er wird an der nächsten Parlamentssitzung vom 2. November den Platz von Hannes Schneeberger einnehmen. *svp*

Gute Beteiligung am «Tälichlapf»

Traditionsgemäss luden die Tälichschützen Arbon/Roggwil die stv-Männerturner und den Männerchor Frohsinn kürzlich zum kollegialen «Tälichlapf»-Schieszen ein. Nach dem friedlichen Wettkampf war die Schützenstube voll besetzt, und beim geselligen Absenden mit einem Gruss aus der Kü-

Kulinarischer Herbstanfang

Auch in diesem Jahr heisst der «egnacher markt» den Herbst willkommen. Mit regionalen Spezialitäten, dem «Flying Chicken» und vielen weiteren Attraktionen werden die Gäste am Samstag, 2. Oktober, von 9 bis 16 Uhr auf den Herbst eingestimmt.

Die Stände der Genossenschaftsaktionäre präsentieren in diesem Jahr ein «Paradies» für Feinschmecker – natürlich nur mit frischen Produkten, bei denen garantiert jeder auf seinen Geschmack kommt. Das Sortiment reicht von den Köstlichkeiten der Landi über Getränke und Spirituosen bis hin zu den Herbst- und Winterpflanzen der Gärtnerei Rubin. Neben den vielen Ständen, die ein grosses Angebot an Delikatessen bieten, gibt es einen in der Schweiz bisher einzigartigen Kühlraum zu besichtigen. Dort wird Obst frisch und zu fairen Preisen offeriert. Auch haben Früchteliebhaber die Gelegenheit, die leckeren Egnacher «Pepinos» und die Egnacher Tafeltrauben zu degustieren.



Für die kleinen Besucher bieten das Ponyreiten und Wagenfahren jede Menge Action. Spannung und Spass gibts natürlich auch bei der Aktion «Flying Chicken» – hier ist Treffsicherheit gefragt. Für Verpflegung ist ebenfalls reichlich gesorgt. Richard Schindler vom Restaurant Sternen führt die Festwirtschaft im Zelt. Als besondere Aktion bietet der «egnacher markt» 10 Prozent Rabatt auf das Landi-Sortiment, Getränke, Bier und Wein sowie sämtliche Produkte der Gärtnerei Rubin.

che gaben die «Frohsinnigen» einige Lieder zum Besten. – Auszug aus der Rangliste: Männerriege: Walter Dickenmann (82 Punkte), Ernst Biefer (78), Hans Stacher (75); Männerchor: Kaspar Hug (89), Theo Camathias (82), Köbi Deflorin (76); Tälichschützen: Emmi Zwahlen (96), Kurt Holliger und Raffael Popp (94). *kho*

Zu vermieten in Arbon
St.Gallerstrasse 18 c

4-Zimmer-Attika-Wohnung

3. OG

Mietzins Fr. 1700.-
inkl. Nebenkosten

Auskunft 071 626 64 77



weitere Angebote: www.immopage.ch

Zu vermieten in Arbon
Fischergasse 6

Einfache 2 1/2-Zimmer-Wohnung

4. OG mit Balkon,
neue Küche

Mietzins Fr. 780.-
inkl. Nebenkosten

Auskunft 071 626 64 81



weitere Angebote: www.immopage.ch

Zu vermieten in Arbon
Kleine Zelg 7

2-Zimmer-Wohnung

1.+3. OG mit Balkon,
Wohnzimmer Parkett

Mietzins Fr. 740.-
inkl. Nebenkosten

Auskunft 071 626 64 81



weitere Angebote: www.immopage.ch

Zu vermieten in Arbon
Fischergasse 6

Einfache 1-Zimmer-Wohnung/ Atelier

2. OG mit Balkon

Mietzins Fr. 590.-
inkl. Nebenkosten

Auskunft 071 626 64 81



weitere Angebote: www.immopage.ch

Privater Markt

Ich erledige für Sie **sämtliche Büroarbeiten inklusive Buchhaltung** zu preisgünstigen Konditionen – Telefon 079 290 17 79.

In **WALSER'S ARBONER MOTORBOOT- + SEGELSCHULE** werden Sie dank unserer jahrzehntelangen Erfahrung auf handlichen Booten in kürzester Zeit und mit garantiertem Prüfungserfolg zum Schiffsführer ausgebildet. Ihr Vorteil: Wir schulen persönlich und professionell ohne Hilfsfahrer. **Blanca Walser 079 698 96 52, Max Walser 079 697 23 26.**

UMZÜGE, Räumungen-Entsorgungen, Zügelift, Möbellager, Packmaterial. **UMZUGSREINIGUNGEN** mit Abgabe zu Pauschalpreis! Rasche Ausführung, fachmännisch und preiswert. Gratis-Offerte! **ALBETA** Horn, Tel. 071 845 58 60.

Pro Mobil-Autovermietung. Ideal für Umzüge, Ausflüge (bis 15 Pers.), Kleintransporte etc. Wir haben die Lösung für Sie! Ab Fr. 89.- ohne Km-Beschränkung! Rufen Sie uns an! Telefon **076 566 08 53** oder e-mail: **hbuder@bluewin.ch**

Liegenschaften

Arbon, Brühlstrasse 94. Nachmieter gesucht per sofort oder nach Vereinbarung für sonnige, ruhige **5 1/2-Zimmer-Wohnung**, 3. Etage mit Lift. Einbauschränke, sep. WC, grosser Balkon. MZ Fr. 1505.- inkl. NK. Telefon 071 440 13 07.

Arbon. St.Gallerstrasse zu vermieten grosse **4 1/2-Zimmer-Wohnung**. Parkettböden, grosser Balkon. Miete Fr. 1070.- zuzüglich Nebenkosten. Auskunft Tel. 071 455 14 05.

In **Horn 3 1/2-Zimmer-Maisonette-Eigentumswohnung** zu verkaufen, grosszügiger Ausbau (ca. 99 m²), 2 Toiletten, 2 Balkone, mit Sicht auf Säntis, 100 m bis zum Bodensee, weitere Infos unter Tel. 079 467 33 47 oder E-mail: emo-info@yahoo.de

Arbon. Zu vermieten per 1. Januar 2005 oder nach Übereinkunft an der Brühlstrasse 7 **grosse, renovierte 4-Zimmer-Wohnung** im 1. Obergeschoss. Mietzins Fr. 850.- plus ca. Fr. 150.- Nebenkosten plus Autoabstellplatz Fr. 60.-. Auskunft 18.00 bis 19.00 Uhr, Telefon 071 446 86 23.

Arbon: Zu vermieten geräumige **2 1/2-Zimmer-Wohnung**. Parterre, separater Eingang. Totaler Umbau; alles neu. Ruhige Lage und Nähe Bus. Ideal für 1-2 Personen gesetzteren Alters. Tel. 079 325 79 37.

Treffpunkt

Restaurant Spaghetti-Beizli Kupferwiesenstrasse 4, Arbon. Jeden Donnerstag **Stobete**. Immer Spaghetti à Discretion. **Sonntag-Mittagsmenü.** Durchgehend warme Küche. Wir empfehlen uns auch für diverse Anlässe und Feste. Telefon 071 446 86 07.

Advantis Fitness Club Kupferwiesenstr. 4, 9320 Arbon. Tel. 071 440 15 75. **Fitness • Aerobic • Kick-Power • Spinning • Ausdauer • Rückgymnastik.** Mit betreutem Kinderhort. Jahresabo ab Fr. 510.-. Geöffnet ab 8 Uhr



071 440 19 00
www.dance-floor.ch

TANZSCHULE DANCE-FLOOR

Im Musikzentrum Arbon

ANFÄNGERKURSE

Montag ab 18.10.04
19.00 Latin: Samba, Jive ...
21.00 Disco-Fox, Walzer ...
Freitag ab 22.10.04
19.00 Salsa / Merengue
21.00 Disco-Fox, Walzer ...

HERBST MARKT



Samstag, 2. Oktober 2004
09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

- Diverse Marktstände
- Verschiedene Attraktionen
- Festwirtschaft

egnacher markt
garten • heim • getränke

vis-à-vis mosterei egnach
Bahnhofstrasse 5 • 9322 Egnach • Telefon 071 474 79 34

••• BPR

Arbon

1 Monat mietzinsfrei!

Zu verm. per sofort o.n.V. in ruhigem, familienfreundlichen Quartier nahe Altstadt, neu renovierte

3 1/2-Zi-Whg.
MZ Fr. 870.- + NK
4 1/2-Zi-Whg.
MZ Fr. 990.- + NK

mit grossem Balkon, neue Küche und Bad, Nasszellen mit Fenster, Wohnzimmer Parkett



Arbon Brühlstrasse 109
zu vermieten auf 1. Januar 2005
oder nach Vereinbarung
schöne sonnige
4 1/2-Zi.-Wohnung / 1. OG
inkl. Garagen-Einstellplatz
neue Küche / Zimmer neu renoviert /
Bad-WC + DU-WC / Lift
2 Kellerräume
monatlicher Mietzins
inkl. Garage + NK Fr. 1450.-
Auskunft + Besichtigung
Elektro-Hodel AG
St.Gallerstrasse 43, Arbon
071 447 11 55

Arbon

Freitag, 1. Oktober

13.30 bis 20.00 Uhr: Herbstapéro bei «held mode» im Städtli.

20.30 Uhr: «Tagediebe» im Kultur Cinema an der Farbgassee. Winzerfest und Brillenmode bei Hablützel-Optik, Novaseta.

Freitag/Samstag, 1./2. Oktober

20.00 Uhr: Musical Roxy im Seeparksaal.

ab 20.00 Uhr: Headcleaning-Night im Seven-Pub (Stadtgarten).

Samstag, 2. Oktober

Eröffnung Piazza Italia im 1. Stock Einkaufszentrum Novaseta.

Apéro und Teilliquidation Sun & Fun, Hauptstrasse 21 im Städtli.

10.00 bis 16.00 Uhr: Zugvogeltag, «Meise»-Stand beim Jumbo.

10.00 bis 17.00 Uhr: Herbstapéro bei «held mode» im Städtli.

Sonntag, 3. Oktober

ab 11.00 Uhr: Frühschoppen mit

«Tagediebe» im Kultur Cinema

Das Kultur Cinema Arbon zeigt heute Freitag, 1. Oktober, um 20.30 Uhr (Beiz ab 19.30 Uhr offen) den Film «Tagediebe» des Ostschweizer Regisseurs Marcel Gisler, der in Locarno 1985 mit dem «silbernen Bären» ausgezeichnet wurde.

Gislers Erstlingswerk spielt im Berlin der 80er-Jahre und zeigt drei Menschen, die für eine Weile gemeinsam in der Wohnung eines abwesenden Freundes untergekommen sind. Die drei Tagediebe sind: die extravagant frisierte Lola, die nebenbei Französisch lehrt und einen zehnjährigen Sohn hat; der junge homosexuelle Strassenmusiker, der sich auch mit Vorlesen bei älteren Damen über die Runden bringt und Max, der als Schriftsteller auf die grosse Inspiration wartet und von seinen Eltern monatlich Geld für sein nicht existierendes Studium erhält.

Der Film ist eine unpräzise, aber mit viel Einfühlungsvermögen und Improvisationstalent inszenierte und gespielte Schilderung des «neosexistentistischen» Lebensgefühls moderner Müsiggänger, für die alles Politische eine Angelegenheit der Aussenwelt bleibt, während sie am Rande des Abgrunds und der Verzweiflung nach Liebe und Geborgenheit suchen. – Weitere Infos auf www.kulturcinema.ch

Loisl und Charly, Chez Bossy, Rest. Terminus, Metzgergasse 10.

Montag, 4. Oktober

20.00 Uhr: Live im Braukeller: «Mojo Swamp», Blues Quartett. Spaghetti-Plausch, Chez Bossy.

Horn

Samstag, 2. Oktober

10.00 bis 17.00 Uhr: Tag der offenen Tür bei Pfister Swiss Garage.

Steinach

Samstag, 2. Oktober

20.00 Uhr: «Pfannestil Chammer Sexdeet» im Gemeindesaal.

Region

Bis Samstag, 2. Oktober

«Flugtage» im Einkaufszentrum Hubzelg, Romanshorn.

Samstag, 2. Oktober

09.00 bis 16.00 Uhr: Herbstmarkt im Egnacher Markt, Mosterei.

Verein

Freitag, 1. Oktober

20.15 Uhr: Infohock Hotel Park, Naturfreunde.

Samstag 2. Oktober

17.00 Uhr: HCA – HSC Kreuzlingen, Sporthalle Stacherholz.

Sonntag, 3. Oktober

Hörnli-Wanderung, Naturfreunde.

Donnerstag, 7. Oktober

19.30 Uhr: Stamm im Hotel Krone, Philatelistenverein Arbor Felix.

Herbstapéro bei «held mode»

Nach einem durchzogenen Modestommer ist für Herbi Kuser von «held mode» im Arboner Städtli gewiss: «Sogar die Mode ist in diesem Jahr konstanter als das Wetter!» Farbe und Materialien liessen sich modeseitig als Konstanten ins Feld führen. Sie werden dem Mann auch in der dunklen Jahreszeit treu bleiben. Wer sich davon überzeugen möchte, ist heute Freitag, 1. Oktober, von 13.30 bis 20 Uhr und morgen Samstag, 2. Oktober, von 10 bis 17 Uhr zum traditionellen Herbstapéro eingeladen. Dabei können die Gäste eine vielfältige Auswahl an qualitativ hochstehenden Anzügen, Hemden, Hosen, Pullovers, Sportswear und Accessoires entdecken.

«Patina, die Rechnung bitte»

Das Trio «Pfannestil Chammer Sexdeet», das am 2. Oktober um 20 Uhr im Gemeindesaal Steinach gastiert, wird als «ausgereift, geistreich,

Kirch-gang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

Amtswoche für Abdankungen: 4. bis 9. Oktober: Pfarrerin A. Grewe, Tel. 071 446 37 47.

Samstag, 2. Oktober

11.40 Uhr: Kulturpfad für Junggebliebene, HJ. Willi und V. Gradenecker.

Sonntag, 3. Oktober

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (wandelnd) mit Pfarrer H. Ratheiser.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 2. Oktober

17.45 Uhr: Eucharistiefeier.

19.00 Uhr: Eucharistiefeier in der Otmarskirche Roggwil.

Sonntag, 3. Oktober

10.15 Uhr: Eucharistiefeier/kein Kinderhort

11.30 Uhr: Santa Messa in lingua italiana.

Chrischona

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde

10.00 Uhr: Gottesdienst/Sonntagsschule.

Heilsarmee

09.30 Uhr: Gottesdienst in der Heilsarmee Amriswil.

Pfingstgemeinde Posthof

09.30 Uhr: Gottesdienst.

See-Gemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Maranatha

72-Stunden-Anbetung im Engadin.

Neuapostolische Kirche

09.30 Uhr: Gottesdienst/Sonntagsschule.

Zeugen Jehova

Samstag, 2. Oktober

18.30 Uhr: Vortrag «Ist Gott für uns eine Realität?»

Berg

Katholische Pfarrei

09.15 Uhr: Gottesdienst. Keine Kinderhüeti während der Herbstferien.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer K. Schumacher.

Katholische Kirchgemeinde

jeden Dienstag und Samstag, 19.00 Uhr: Gottesdienst.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 2. Oktober

18.00 Uhr: Eucharistiefeier.

Sonntag, 3. Oktober

10.30 Uhr: Eucharistiefeier, anschl. Kirchenkaffee.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst.

Katholische Kirchgemeinde

11.30 Uhr: Eucharistiefeier, evang. Kirche.

Winzerfest und Brillenmode

Hablützel-Optik zeigt im Einkaufszentrum Novaseta die Farbenpracht des kommenden Herbstes und mit ihm die farbenfrohen neuen Brillenkollektionen von Alain Mikli Paris über Freudenhaus Eyewear München und Götti & Niederer, dem Schweizer Brillendesigner, bis zu IC-Berlin, den speziellen Leichten aus Berlin.

Um diesen Herbst für die Besucher zu einer besonderen Jahreszeit zu machen, veranstaltet Hablützel-Optik noch bis zum 30. Oktober das erste Winzerfest in der Novaseta.

Auch der Gaumen kommt nicht zu kurz. Mit auserlesenen Weinen der Familie Torgler, Burgkellerei Au, soll den Gästen diese Weinregion etwas näher gebracht werden.

Das Fachpersonal von Hablützel-Optik zeigt die neuesten Trends und einige Auslesen in der Brillenmode.

hintersinnig, ironisch, meisterhaft, musikalisch, philosophisch, poetisch, pointenreich, satirisch, schräg und wortwitzig» bezeichnet und war schon immer etwas lichtscheu. Dies geschah weniger aus filigraner Schreckhaftigkeit denn aus Interesse am Gegenstand: In der gleissenden Helle verlieren die Dinge zuweilen ihre Ambiguität. Im prallen Licht schwinden alle Zweifel dahin. Alles ist, was es ist. – Kartenvorverkauf: Raiffeisenbank, 071 447 18 47.

Nothilfekurse im Schloss Arbon

Unfall! Beherrschen Sie die lebensrettenden Sofortmassnahmen? Ein Samariterlehrer des Samaritervereins Arbon vermittelt Ihnen das nötige Know-how in den regelmässigen stattfindenden Nothilfekursen im Bildungszentrum im Schloss Arbon. Der nächste Kurs dauert vom 19. Oktober bis 6. November 2004. Anmeldungen unter 071 447 15 20.

DOMINO

In der 250. Domino-Runde wendet sich Peter Klingenstein an Zeljko Curilovic, den Wirt im Restaurant Seehof in Steinach.

Peter Klingenstein: Du wohnst schon sehr lange hier in Steinach. Fühlst du dich wohl hier als «Schweizer»?

Zeljko Curilovic: Ich wohne schon seit meiner Kindheit hier in Steinach. Hier bin ich aufgewachsen und in die Schule gegangen. Hier habe ich meine Jugend verbracht, und jetzt führe ich das Restaurant Seehof, bekannt als «Öski's Fischbeiz». Leben, Wohnen und Arbeiten in Steinach bezeichne ich als sehr schön und sehr abwechslungsreich. Ich fühle mich hier schon immer sehr wohl und von den Steinachern angenommen. Das schätze ich sehr, und so habe ich Steinach als meine Wahlheimat ausgewählt.

Peter Klingenstein: Du bist noch jung und führst bereits ein Restaurant...

Zeljko Curilovic: Es ist mir ein Vergnü-



Zeljko Curilovic im Domino-Clinch.

gen, den «Seehof» zu führen. Wenn jemand seine Arbeit gerne macht, geht das auch in jungen Jahren ganz gut. Ausserdem unterstützen mich sehr stark meine Frau Sanja und meine Mutter Milada, die schon über 20 Jahre bei meinem Vorgänger «Öski» als Köchin gearbeitet hat. Meine grösste Motivation sind zufriedene Gäste.

Peter Klingenstein: Hast du «Öski», deinen Vorgänger, gekannt, und wie stehst du zu ihm?

Zeljko Curilovic: Weil meine Mutter in «Öski's» Fischküche kochen durfte, kannte ich ihn schon als Kind. «Öski» war ein liebevoller Mann mit stark ausgeprägtem Wissen und viel Humor. Vor allem war er aber ein ausgezeichnete Koch mit fantastischen Fischrezepten.

Peter Klingenstein: «Öski» hat den einheimischen Fisch weitherum populär gemacht. Was ist deine Philosophie?

Zeljko Curilovic: «Öski» hat uns seine Fischrezepte anvertraut. Wir sind stolz, im Besitz dieser Rezepte zu sein und die Philosophie nach seiner Art weiterführen zu dürfen. Das heisst, wir kochen weiterhin Fischgerichte mit frischen Fischen aus dem Bodensee, die jeden Morgen in den Netzen von dir und deinen Kollegen zappeln.

Peter Klingenstein: Du hast jeden Abend sehr spät Feierabend. Findest du trotzdem noch Zeit für ein Privatleben?

Zeljko Curilovic: Wer im Gastgewerbe tätig ist, hat sicherlich nicht viel Freizeit. Fürs Privatleben findet man trotz-

felix. der Woche



Harald Ratheiser

Einen gelungenen Einstand durfte Pfarrer Harald Ratheiser in der evangelischen Kirchgemeinde Arbon feiern. Sein humorvoller Einstieg kam bei Jung und Alt gut an und wird hoffentlich anhalten. Zusätzlich zum jungen Apfelbaum von Pfarrerin Angelica Grewe und Pfarrer Bruno Wiher möchten wir den neuen Arboner Pfarrer mit einem «felix der Woche» beschenken und ihn gleichzeitig in Arbon willkommen heissen.

dem noch genügend Zeit, um Freundschaften und kleine Hobbys zu pflegen. Ganz abstellen kann ich aber erst in den Ferien.

Nächster Interviewpartner von Zeljko Curilovic ist der Steinacher Markus Stadelmann.

Beeindruckende Nr. 118



Ein Blick hinter die Kulissen der Arboner Feuerwehr ist beeindruckend! Die Weitsicht, mit welcher vor 20 Jahren ein neues Depot gebaut wurde, hat sich bereits vielfach ausgezahlt. Aber es ist nicht nur die nach wie vor moderne Infrastruktur, die zu überzeugen vermag. Es sind vielmehr vor allem die Mitglieder der Arboner Feuerwehr, die anlässlich des Tages der offenen Tür einen eindrucklichen Beweis ihres Könnens ablieferten. Mit spektakulären Aktionen leisteten sie ausgezeichnete Überzeugungsarbeit und schafften so einmal mehr viel Goodwill bei den Besuchern. Und dass der Reinerlös aus der Festwirtschaft und den Ausflügen mit der Autorehleiter in schwindelerregende Höhen von rund 30 Metern mit einer einzigartigen Aussicht, in die Kasse der Tagesbetreuung Eiche fliesst, zeigt auch die gute soziale Einstellung der Arboner Feuerwehr. – Unser Bild vermittelt einen Überblick über den Fahrzeugpark der Feuerwehr.

Unterirdischer Komfort



Das Arboner «Sicherheitsduo» Heinz Herzog (Stadtrat) und Paul Hungerbühler (Ressortchef) darf stolz sein. Die einst eher triste ALST an der St.Gallerstrasse in Arbon hat der heimische Architekt Stefan De Lazzer mit Hilfe von Adrian Roth, Leiter der Abteilung Infrastruktur/Logistik, in eine schicke «Untergrund-Herberge» verwandelt. Insbesondere die hochmoderne Küche (Bild) sowie die «geschlechtergetrennten» Sanitäreinrichtungen machen die Truppenunterkunft nicht nur für die Armee, sondern auch für Organisatoren von Grossanlässen zu einer beliebten «Residenz». Damit die 450 000 investierten Franken (Arbon ist mit 40 Prozent oder 170 000 Franken daran beteiligt) bald amortisiert werden können, hoffen die Bauherren auf eine positive Entwicklung der Übernachtungszahlen. Optimismus ist durchaus angebracht, denn das unterirdische «Dreisternhotel» vermag nach der Renovation hohen Ansprüchen zu genügen.